

Dinslaken Handlungsmodell Heilig Geist „Frauen Spirit – sturmfrei“

Dieses Handlungsmodell bezieht sich auf die spezielle Adressatengruppe von berufstätigen Frauen zwischen 35 und 60 Jahren. Für sie und mit ihnen möchte man freie Angebote entwickeln, die den unterschiedlichen Bedürfnissen und Interessen dieser Zielgruppe entsprechen. Spirituelle Interessen sind einbezogen, aber nicht ausschließlich. Das Angebot braucht (Frei-)Räume, ist aber ortsunabhängig und damit an keinen festen Raum der Kirchengemeinde gebunden. Das Handlungsmodell sieht viele mögliche Partner vor.

Personelle Unterstützung durch einen Pastoralreferenten ist punktuell gewünscht. Vielleicht braucht es hier einen Anschub mit dem Ziel, dass das Handlungsmodell „selbst läuft“.

Text vom Geschäftsmodellboard (Post-It-Zettel)

Adressaten

- Frauen 35-60, berufstätig
- Menschen, die Entschleunigung suchen
- Die sich mal um nichts kümmern müssen
- **die Austausch mit anderen suchen**
- **Kopf abschalten**, Sinnfindung

Kanäle:

- WhatsApp-Gruppen
- Persönlich ansprechen
- Persönliche Netzwerke
- Freunde
- Homepage, Facebook
- Supermarkt
- Kirche

Nutzenversprechen

- Auszeit aus täglichem Trott
- Neue Bekanntschaften
- Austausch
- Gegenseitige Unterstützung
- Gemeinschaft erleben ohne Zwang
- Perspektiven weiten

Leistungen

- Spielangebot, Ausflüge
- Sportangebot
- Meditation, Bibliolog
- **Gemeinsam kochen**
- **Einfach zusammen sein, kostenlos**

Wertschöpfung

Schlüsselressourcen

- Meditationsraum
- Raum, wo man sein kann
- Turnhalle
- ortsunabhängig

Schlüsselkompetenzen

- **Organisatoren**
- **Privater Raum, Küche**
- Pastoralreferent
- Trainer

Schlüsselprozesse

- Planung der Angebote
- Werbung machen
- Acquire
- Freunde ansprechen

Partner

- Ev. Frauenhilfe
- Ev. Kirchengemeinde
- Kfd
- Brettspielkiste
- Sportverein TV Jahn
- Schule Aula (?)
- Stadtwerke Dinslaken

- Partner, Ehemann
- Werbegemeinschaft
- 1. Kommunionkatechese
- SGP Oberlohberg
- Stadt Dinslaken
- Sanitätshaus Lang

Kanäle

- Sportvereine als Plattform für Acquire

Partnerbeziehungen

- Partnerorganisation für Zuschussgeber

Kostenstruktur

- Geld für Lebensmittel
- Selbstkosten
- Personal
- Raumkosten

Einnahmen

- Zuschüsse
- Gelder der Kirchengemeinde